



Die Distinguished W.E.B. Du Bois Lectures sind eine Vortragsreihe renommierter amerikanischer Gäste aus Wissenschaft, Kultur und Politik. Die Wirkungsweisen öffentlicher Kultur, die politische Rolle kultureller Differenzen und die Wechselbeziehung von Kulturen aus transatlantischer Sicht stehen in ihrem Mittelpunkt.

Mit W.E.B. Du Bois (1868-1963) hat die Vorlesungsreihe einen Namensgeber, der sein Leben und Werk zentralen Fragen der Konstitution (inter-)kultureller Identität und dem internationalen Spannungsfeld von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik gewidmet hat. Du Bois studierte als Doktorand an der Friedrich-Wilhelms-Universität (der heutigen Humboldt-Universität), war erster schwarzer Promovend der Harvard University (1895) und erhielt 1958 die Ehrendoktorwürde der Humboldt-Universität.

Um Anmeldung wird gebeten:
claudia.holler@staff.hu-berlin.de

Prof. Dr. Eva Boesenberg
PD Dr. Reinhard Isensee
Prof. Dr. Martin Klepper

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Unter den Linden 6 · 10099 Berlin
Telefon: 030 / 2093 2318 · Fax: 030 / 2093 2568
<http://www.angl.hu-berlin.de/confslecs/webduboislectures>

Distinguished

W.E.B. Du Bois Lectures

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Einladung

Distinguished
W.E.B. Du Bois Lectures

Mit freundlicher Unterstützung von:



Embassy of the United States of America



Harvard University

S.E. Philip D. Murphy ist seit August 2009 Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in der Bundesrepublik Deutschland. Ursprünglich aus Boston, Massachusetts, hat Botschafter Murphy 1979 einen Bachelor of Arts in Economics an der Harvard University erworben, sowie 1983 einen M.B.A. an der Wharton School der University of Pennsylvania.

Fünf Jahre leitete Botschafter Murphy das Frankfurter Büro von Goldman Sachs, bevor er weitere Führungspositionen innerhalb der Firma in New York und Hong Kong übernahm. Von 2003 bis 2006 bekleidete er die Position eines Senior Director. Im Anschluss wurde Philip Murphy zum National Finance Chair des Democratic National Committee berufen, bis er 2009 zum Botschafter ernannt wurde.

Botschafter Murphy setzt sich insbesondere für Bürgerrechte, Bildung, progressive und pragmatische Politik und Stadtentwicklung ein. Als Botschafter der Vereinigten Staaten in Deutschland bemüht er sich intensiv um ein gutes transatlantisches Verhältnis, wobei ihm besonders die Arbeit mit deutschen und migrantischen Jugendlichen am Herzen liegt.

In der Veranstaltungsreihe Distinguished W.E.B. Du Bois Lectures waren in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche ProfessorInnen, AutorInnen und PolitikerInnen an der Humboldt-Universität zu Gast. Zu ihnen gehören u.a. Richard Sennett, Tony Judt, Seyla Benhabib, Karsten D. Voigt, E.L. Doctorow, und Bharati Mukherjee.

Die Humboldt-Universität zu Berlin, die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika und die Harvard University, Cambridge/MA laden Sie herzlich ein zur neunzehnten Distinguished W.E.B. Du Bois Lecture.

S.E. Philip D. Murphy

Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in der Bundesrepublik Deutschland

"The Changing Face of Demographics in America: The Path to a More Perfect Union"

Begrüßung:
Prof. Dr. Martin Klepper
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Humboldt-Universität zu Berlin

Einführung:
Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz
Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin

Dienstag, 4. Dezember 2012
18.30 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal, Hauptgebäude
Unter den Linden 6, Berlin

S.E. Philip D. Murphy

Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in der Bundesrepublik Deutschland

“The Changing Face of Demographics in America: The Path to a More Perfect Union“

Dienstag, 4. Dezember 2012
18.30 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal, Hauptgebäude
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von:



Embassy of the United States of America



Harvard University